

MKC-Trio zum Lehrgang nach Hannover

Kanurennsport: Neuzugang Jasmin Brüßler seit November in MKC-Booten unterwegs

HANN. MÜNDEN. Schon am 2. Januar nahmen die Kaderathleten des Mündener Kanu Club (MKC) an der ersten Kadermaßnahme des neuen Wettkampffjahres im Landesleistungszentrum in Hannover teil. Landestrainer Jan Francik hatte die Auswahlfahrer der Altersklassen 15/16 (Jugend), 17/18 (Junioren) und der Leistungsklasse (ab AK 19) zur athletischen Leistungsüberprüfung gebeten.

Aus Münden reisten Michaela Cohrs (Juniorinnen) und Paula Franklin (weibliche Jugend) zusammen mit dem Neuzugang Jasmin Brüßler (Juniorinnen) an. Brüßler wechselte im Spätherbst vom WVC

Kassel zum MKC. Die 17-Jährige gilt nicht nur als potentielle Zweierpartnerin für die gleichaltrige Cohrs, sondern sie wird auch die Boote des Landeskanuverbanders (LKV)

in Vergleichen auf nationaler Ebene verstärken.

Zuhause bleiben musste Nachwuchsfahrer Marko Broda: Der dreifache DM-Medailengewinner des Vorjahres

hatte nach dem zehntägigen Trainingslager in Portugal (im Dezember) erneut Probleme im Unterarm. Physiotherapeut Mario Heiter (und Stützpunkttrainerin Claudia Bödefeld verpasstem ihm stattdessen einen individuellen Trainingsplan vor Ort.

Für die Hannover-Fahrer standen Krafttraining und erste Maximalkrafttests im Vordergrund, da das MKC-Trio zusammen mit der Juniorenmannschaft des LKV in knapp zwei Monaten die erste Athletiksichtung des Deutschen Kanu Verbandes absolviert, um sich dabei für die Bundesrangliste in Position zu bringen. (red)



Jasmin Brüßler (vorne) und Michaela Cohrs sitzen im Zweier-Kajak des Mündener Kanu-Club.

Foto: privat/nh